

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

REGION BRUGG Geschenkgutschein

20

REGION BRUGG Geschenkgutschein

50

REGION BRUGG Geschenkgutschein

100

Brugger Einkaufsgutscheine: immer ganz genau das richtige Geschenk!

Bezugsquellen: amaryllis GmbH, Bahnhofplatz 9, 056 441 24 40; Credit Suisse AG, Hauptstrasse 1, 056 462 71 11; Migros, Neumarktplatz 1, 058 567 72 00; AKB, Bahnhofstr. 23, 056 448 95 95; BÜPA AG, Bahnhofstr. 12, 056 441 98 66

Weihnachtsmarkt z'Brugg

16./17. Dezember

Sonntagsverkauf 11-18 Uhr

mehr als 120 Stände
Karussell u. Glühwein
Kerzenziehen u.v.m.

Kinder- und Jugendchor
Sa. 16.12., 17:30, Ref. Kirche

Brugg
Schinznach-Dorf
BRÜGG
Wo alles zusammenkommt.

Weihnachts-Zeitung 2023, die zweite

(A. R.) – «Gerade in einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt auseinanderzudriften scheint, lädt uns Weihnachten ein, uns auf das zu besinnen, was wirklich zählt: Das Verbindende in unserer Gesellschaft – die gemeinsamen Werte und die Sehnsucht nach einem inneren wie äusseren Frieden», heisst es im in verschiedener Hinsicht nahrhaften Beitrag des Pastoralraums Region Brugg-Windisch auf Seite 5.

Worte, die andeuten: Weihnachten hat Substanz – wenn auch profane, aber kaum minder wichtige Werte schaffen die Inserenten vom zweiten Teil unserer Weihnachts-Zeitung

auf den Seiten 4 – 7

«Clinton ist jetzt in der High School und möchte Chirurg werden»

Monika Villiger, die Präsidentin der «Freunde Lewa's in der Schweiz», schreibt eine erfreuliche Fortsetzung ihrer Weihnachtsgeschichte von 2014

(A. R.) – In ihrem berührenden Beitrag vor bald zehn Jahren schilderte Monika Villiger an dieser Stelle, wie die Patenschaft, seinerzeit die 50. der Organisation, das schwierige Leben von Clinton Mutuma zum Besseren veränderte. Wie ging die Geschichte des mittlerweile 18 Lenze zählenden Jungen im Bild rechts weiter?



2004 wurde er in Brugg gegründet, der Verein, der im kenianischen Lewa unter anderem das Gesundheitswesen mit drei Kliniken unterstützt. Treibende Kraft war und ist Monika Villiger, die erst neulich im September zusammen mit ihrer Schwester und ihrem Schwager nach Lewa reiste.

«Wir haben Mutuma jedes Jahr getroffen», so die 74-jährige Bruggerin. «Damals im 2015 habe ich ihm dann

ein Regional gebracht und den Artikel übersetzt. Er freute sich sehr, als er das Bild sah», erinnert sich die Lewa-Präsidentin – wir hoffen, dass dem nun wieder so ist.

Fortsetzung Seite 4

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

Das Liebi + Schmid-Team bedankt sich bei seinen Kunden und wünscht eine besinnliche Adventszeit.

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal

C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56

www.ck-weine.ch

Stadtrat-Ersatzwahl Brugg: Vom Drei- zum Zweikampf

«Der Vorsprung der beiden anderen Kandidierenden wäre bei einer weiteren Dreierkandidatur durch Jacqueline van de Meeberg kaum aufzuholen», erklärt Die Mitte Brugg in ihrer Mitteilung vom Samstag, weshalb sie zum zweiten Wahlgang nicht mehr antritt.

Somit steigen am 3. März wie erwartet Heini Kalt (SP) sowie Yvonne Buchwalder-Keller (FDP), die am 19. November mit 336 Stimmen vorne lag, ins Rennen um den freierwerbenden Sitz des zurücktretenden Leo Geissmann (Die Mitte).

bewegungsraeume - brugg.ch

Geschenk-Gutscheine

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Eine glatte Zehn für Brugg

Wunderbar gelungene Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend (SMVJ)

(A. R.) – Am Wochenende vibrierten die Mülimatt-Sporthallen regelrecht vor Bewegungsfreude: Am grössten Jugendturnanlass des Schweizerischen Turnverbands glänzten rund 2800 Teilnehmende mit über 170 energiegeladenen Darbietungen in den Sparten Gymnastik und Vereinsgeräteturnen.

Ins Auge sprangen dabei nicht zuletzt die fantasievollen und oft mit riesigem Aufwand kreierten Dressen, welche die Anmut und Grazie der Turnenden unterstrichen – bestes Beispiel waren die paillettenbesetzten Obertheile der Gymnastikriege vom Stadtturnverein Brugg, die dergestalt am Samstag buchstäblich brillierten (Bild rechts). Ranglistenmässig verdient aus regionaler Sicht sicher das Geräteturnen Schinznach-Dorf spezielle Erwähnung, das sich bei 19 teilnehmenden Vereinen auf dem 6. Rang klassierte (Resultate siehe www.stv-fsg.ch).



Tausende Zuschauer

OK-Co-Präsidentin und Stadtmann Barbara Horlacher zeigte sich angetan davon, dass Brugg den jungen Turntalenten aus der ganzen Schweiz seine tollen Sportinfrastrukturen anbieten konnte. Wobei diese, weil auch enorm viel Publikum zum munteren Gewusel beitrug – allein am Samstag waren es 1500 zahlende Zuschauer –, für einmal an ihre Kapazitätsgrenzen gelangten.

Trotz oder gerade deswegen gab es seitens der nationalen Gäste für die Organisatoren eine glatte Zehn. Dass es wegen des zweifelhaften Handy-Empfangs angesichts der abertausenden geschossenen Fotos – vor allem auch in den Mail- und WhatsApp-Ausgängen zu grossen Staus kam, mochte ihnen niemand wirklich ankreiden.

On va s'aimer, on va danser...

Dem Vernehmen nach liessen jene 700 Turnenden, die am Samstagmittag in der Kaserne nächtigten, diese zu ei-

nem fröhlichen Feierhaus mutieren. Nun, eine Jugendsünde ist bekanntlich, wenn man jung ist – und es verpasst. OK-Co-Präsident Christoph Bader konnte am Sonntagmittag jedenfalls eine äusserst positive Bilanz ziehen und sich über ein nicht nur, aber auch wettkampfmässig fantastisches Finale freuen.

«Bleib' bis zum Ende der Siegerehrung, dann weist du, weshalb wir vom OK das machen», legte er einem ans Herz. Tatsächlich: Wie die jungen Hundertschaften an der Schlussparty zum Song «C'est la vie – on va s'aimer, on va danser» abtanzten, war ein euphorisch-emotionaler, geradezu anrührender Schlusspunkt.

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birmenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

Kein Regional am 12. Dez. – nächstes am 19. Dez.

Die Nummern 50 und 51 werden zusammengelegt. Demnach erscheint am 12. Dezember, kein Regional. Die nächste Ausgabe wird also wieder am 19. Dezember, publiziert – auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt

Andres Rothenbach, Regional-Verlegerli

DAS PERSÖNLICHSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.

OBRIST'S
Baby-Rose
Baden-Dättwil

www.obrist.baby-rose.ch

«Such' dir einen Job den du liebst und du wirst nie wieder arbeiten müssen!»

Servicekraft 50% gesucht!

Sie lieben glückliche Gäste und sprechen flüssend (schweizer-)deutsch? Auch am Abend oder am Wochenende ergänzen Sie gerne unser hochmotiviertes Team? – Dann sollten wir uns kennenlernen!

Gerne auch Quer- oder Neueinsteiger*innen 50+

Melden Sie sich einfach formlos per Telefon 056 443 12 78 oder E-Mail an schenkenbergerhof@bluewin.ch

SCHENKENBERGERHOF
GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch

Die Freude am Fäden-Ziehen zelebriert

Bad Schinznach: ungezwungenes Networking am 9. Fondue-Adventsanlass der heuer ihr 50-Jahr-Jubiläum feiernden Leutwyler Elektro AG, Lupfig

(A. R.) – «Wow, fast 220 Gäste: Ich bin überwältigt», freute sich der geschäftsführende Inhaber Cäsar Lauber angesichts des jubiläumswürdigen Rekordaufmarsches des Publikums – bevor es in gemütlichem Ambiente die Freude am Fäden-Ziehen zelebrierte.

Diese bezog sich zum einen auf jene 76 Kilo Käse, die «Büzus Open-Air Fondue Bar» aus dem Emmental an den 21 Fondue-Stationen schmelzen liess. Zum anderen natürlich vor allem auch auf die Beziehungsfäden, welche all die befreundeten Arbeitspartner munter gepflegt, gestärkt und auch neu geknüpft haben.

«Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein»

Cäsar Lauber richtete in seiner kurzen Ansprache, die er unter den Titel «Veränderungsfreude statt Veränderungsfrust» stellte, den Blick trotz des stolzen Jubiläums nicht nach hinten, sondern nach vorn. «Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein», so der Inhaber des 65 Mitarbeitende, wovon 13 Lernende, zählenden Betriebs, unter dessen Dach bekanntlich auch die Brugger Kern Elektro AG und die Würenlinger Eugen Meier AG wirken.

Kiwa AG: neue Haushaltsgeräte-Firma Seine Devise findet ihren unternehmerischen Ausdruck nicht zuletzt in frisch lancierten Firmen: etwa die vor zwei-



Letzten Mittwoch hatten wieder ganze Hundertschaften im Hof der Massena-Scheune den Fondue-Plausch genossen – und viele darauf auch den von Cäsar Lauber (kleines Bild) bei der Begrüssung in Aussicht gestellten Absacker im Kurhotel.

einhalb Jahren zusammen mit Maurizio Galati etablierte Powerlogic AG, welche E-Mobility-Infrastrukturen und Energieoptimierungslösungen konzipiert und ausführt.

Oder ganz neu die mit dem ehemaligen Lehrling Pascal Vogt im Oktober gegründete, ebenfalls in

Lupfig domizierte Kiwa AG: «Das steht für «Küchen and Washroom», erklärte Cäsar Lauber und verwies darauf, dass die neue Firma demnächst operativ mit dem Verkauf der entsprechenden Geräte starten werde – die Website kiwa-ag.ch soll Mitte Dezember online gehen.

Zum Jubiläum ein Benefizianlass

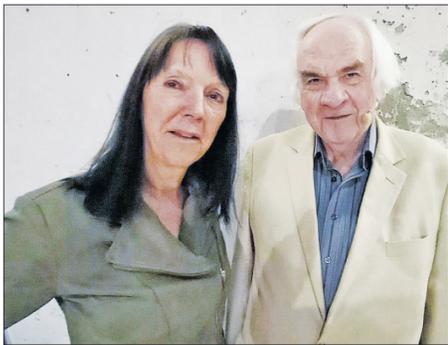
Brugg/Windisch: 30 Jahre Hilfswerk Margrit Fuchs Ruanda

(mw) – Die in Windisch domizierte Stiftung feierte ihr 30-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen im Brugger Salzhaus.

Ab 1970 war die Windischerin Margrit Fuchs in Ruanda in verschiedenen Funktionen tätig, wobei sie stets bemüht war, bedürftige Menschen in den Distrikten Muhanga/Gitarama, Kamonyl und Nyamagabe des ostafrikanischen Landes am Äquator zu unterstützen.

Im Dezember 1993 beschloss sie im Alter von 76 Jahren angesichts der immer stärker anwachsenden Zahl der von verwahten und hungernden Kinder in ihrer Betreuung, einen Heimneubau erstellen zu lassen. Sie schrieb einem Bekannten in der Schweiz einen Brief und bat um Spenden. In der Folge startete der damals als Redaktor beim Badener Tagblatt tätig gewesene Edgar Zimmermann nach Rücksprache mit Verleger Otto Wanner eine Sammelaktion, welche Spenden von insgesamt 320'000 Franken einbrachte.

Das 1993 entwickelte Bauprojekt gilt als Gründungsjahr des Hilfswerks Margrit Fuchs. Nach dem Ende des darauf folgenden Bürgerkrieges, der die Not



Regula Gloor und Edgar Zimmermann sind zentrale Personen der Stiftung Margrit Fuchs.

der Bevölkerung weiter ansteigen liess, beschloss die Redaktion die Weiterführung der Sammelaktion. Margrit Fuchs leitete das Hilfswerk bis zu ihrem durch einen Verkehrsunfall im Jahre 2007 verursachten Tod. Die Stiftung setzt seither ihr Lebenswerk fort.

Eine Frau mit Herz

Am öffentlichen Jubiläumsabend würdigte Regula Gloor, Präsidentin des Hilfswerk-Stiftungsrates, die Person ihrer Firmgötte Margrit Fuchs und gab einen mit einer Diaschau und Videos untermalten

eindrücklichen Einblick in die Tätigkeit in Ruanda. Sie wies darauf hin, dass sich in den drei Jahrzehnten in den ländlichen Gebieten nicht sehr viel verändert habe – im Gegensatz zur Hauptstadt Kigali und anderen Städten, die zum Teil über eine moderne Infrastruktur verfügen.

Die Stiftung sorgt dafür, dass die Kinder, darunter auch viele Waisen, die Schule besuchen können und nebst Berufsbildung auch Kleidung sowie Essen erhalten. Den Familien ermöglichen Viehspenden für Schweine, Hühner und Truthähne, ein Grundeinkommen und Kleinkredite ein besseres Leben. Die diesjährige Weihnachtssammlung läuft bis zum 5. Dezember. Die im Laufe der Jahre stark angestiegenen Spenden kommen jeweils ohne Abzug von Verwaltungskosten und Spesen den Bedürftigen in Ruanda zugute.

Verleger Peter Wanner bezeichnete die jährliche Fortführung der Aktion als Verpflichtung für seine Medien. Die Spendenzentrale ist unter 058 200 50 25 oder via ruanda@chmedia.ch erreichbar. Direktzahlungen sind unter dem Konto CH 62 8080 8002 2454 5965 1 bei der Raiffeisenbank Wasserschloss in Gebenstorf möglich.

Vergnügliches Cabaret

Im Anschluss an die halbstündige Feier gab Edgar Zimmermann sein neues Soloprogramm «Höhepunkte und Höhekommas», dessen erfolgreiche Premiere in der Bossartschür in Windisch stattgefunden hatte, zum Besten.

Von edlen Neuheiten – und Grosszügigkeiten

Die Robert Huber AG legt auch zur Weihnachtszeit ein grosses soziales Engagement an den Tag

(A. R.) – Die E-Klasse stellt für ihre Fans seit Jahrzehnten das Nonplusultra in der Oberklasse dar. «Auch das neue Modell setzt weiterhin Massstäbe, was den überragenden, von einem digitalen Luxuserlebnis flankierten Fahrkomfort anbelangt», freut sich Adrian Zumstein von der Robert Huber AG im Bild rechts.

Als Kombi mit dem grössten Kofferraum Von aussen springen einem bei der neuen E-Klasse (ab Fr. 70'600.–) etwa die beleuchtete Kühlerverkleidung, die zweiteilige Heckleuchte oder die leicht zurückversetzte Passagierkabine ins Auge, was die Limousine noch dynamischer erscheinen lässt. «Unterdesen ist auch das T-Modell vorgefahren», ergänzt Adrian Zumstein. Dieser neue Mercedes-Kombi stelle mit bis zu 1'830 Litern Kofferraum-Volumen den Lademeister in seinem Segment, betont er.

Neues CLE Coupé: eine Augenweide Der Sprung in die E-Mobilität und der SUV-Boom lässt die automobilen Artenvielfalt bekanntlich schrumpfen. Einen stylischen Kontrapunkt setzt das neue CLE Coupé: Wie hier die Linien stromlinienförmig vom breiten Kühlergrill zum kraftvollen Heck fliessen, ist eine echte Augenweide. Nicht minder generös präsentiert sich das Interieur, welches jenem der E-Klasse entspricht.

Buchstäblich bäumige Spenden Apropos generös: Seit Jahrzehnten lässt das auch in Windisch wirkende Unternehmen während der Weihnachtszeit diversen sozialen Institutionen grosszügige Beträge zukommen.



Daneben verdienen auch die unterjährigen Spenden des Hauses, auf welche zahlreiche Aargauer Vereine, Veranstaltungen und Projekte zählen dürfen, spezielle Erwähnung. Derzeit profitieren insgesamt rund 100 Organisationen von den unterschiedlichen Sponsoring-Aktivitäten der Robert Huber AG.

Und wie hat sich eigentlich die Anfang Jahr lancierte Auto-«Nichtwasch»-Initiative entwickelt? «Gerade durften wir «One Tree Planted» eine Spende überweisen, die rund 1000 neu gesetzten Bäumen entspricht», freut sich Adrian Zumstein von der Robert Huber AG. Die umweltfreundliche Idee: Wer Strom, Wasser und Chemie sparen will, kann bei der Robert Huber AG auf

die kostenlose Autowäsche verzichten – und für jede ausgelassene gehen 20 Franken an besagte Wiederaufforstungs-Organisation.

Aktionen, die sich lohnen:

Weitere aktuelle Aktionen sind zum einen der bis Ende Jahr gültige Elektro-Bonus: Dank der hauseigenen Lagerprämie lässt sich bei diversen Elektro-Modellen von bis zu 10'000 Franken Preisnachlass profitieren. Zum anderen bekommt man beim Kauf eines neuen Mercedes-Benz zwei Winterkomplettreder geschenkt – auch dazu mehr Infos unter 056 460 21 21 oder

www.roberthuber.ch



BÜCHLI WEINE
AUS FREUDE AM GENUSS

Weihnachtsdegustation
Do. 14. / Fr. 15. / Sa. 16. Dezember
jeweils ab 16 Uhr
(Freitag und Samstag mit Racletttestübli)

Büchli Weine – Rebsiedlung 196 – 5078 Effingen
www.buechli-weine.ch

Geschenk-Tipp

Rund 300 Klötzli aus naturbelasstem Buchenholz (Herkunft Europa). Bauwerk-Klötzli mit den Massen 120 x 24 x 8 mm eignen sich, um einfache oder auch komplexere Konstruktionen zu erbauen. Die Klötzli lassen sich flach liegend, hochkant oder auf der Seitenkante aufeinander stapeln, und kommen ganz ohne Verbindungs- oder Befestigungselemente aus. Das simple Spielzeug aus dem Naturprodukt Holz fördert die Kreativität und den Umgang mit Formen und Volumen.

Bezugsquelle:
Markus Biland AG
5413 Birnenstorf
Tel. 056 225 14 15
info@markus-biland.ch
www.markus-biland.ch

Parkettklötzli im Seesack
Fr. 45.– inkl. MWST

Kinderschwimmen Erle Brugg
Brugg: Kurs ab Montag, 22.01.24 zw.17-19.30 Uhr
Jetzt anmelden
Nur noch wenige Plätze frei
www.aqua-holiday.ch

AQUA HOLIDAY
SCHWIMMSCHULE

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Ich habe gehört, dass in unserer Firma ein neuer Buchhalter gesucht wird.

Ja... aber auch der alte!

PUTZFRAUEN NEWS

Fust
Und es funktioniert.

CITYGALERIE.CH

11. bis 16. Dezember 2023

Profitierwoche: 10% Rabatt

auf Küchenmaschinen,
Hand- und Stabmixer

BRUGGER
CITYGALERIE

Das Erzähltalent mit der flüssigen Feder

«Holzgass Bugi»: Thomas «Saniburki» Burkard hat ein buchstäblich lupfiges Buch geschrieben – mit «Lupfiger Geschichten aus den 70er-Jahren»

(A. R.) – Sanitärmeister Thomas Burkard lässt nicht nur Wasser fließen: Aus dem Erzähltalent sprudeln auch viele aufschlussreiche und humorvolle Anekdoten von anno dazumal, welche «Holzgass Bugi», so sein Dorfname zu Schulzeiten, nun mit flüssiger und liebevoll detaillierter Feder zu Buch gebracht hat.

Was er noch alles von früher wisse, «du könntest ja Bücher schreiben», habe seine Mutter immer gestaunt – «also habe ich das jetzt einfach mal gemacht», lacht Thomas Burkard.

Er hofft auf NachahmerInnen
«Mein zweites Buch ist schon am Entstehen, dieses handelt dann von der Zeit von der Oberstufe bis zum Sanitärmeister», freut sich der Mann mit Jahrgang '64 über seinen aktuellen Schreib-Schwung. Welchen er so erklärt: «Mit dem Texten kommt die Erinnerung – und mit dieser wiederum der Text», führt er strahlend aus. Er hofft zudem, dass seine Begeisterung fürs Schreiben ansteckend wirkt, wo die meisten Leute doch so viel Interessantes zu erzählen hätten.

De vorderschti Tambour...
Eben wie er selber, wie in Blick ein seinen mit «Holzgass Bugi» betitelten Erstling zeigt. Da gibt der Lupfiger Lausbuben-Streiche zum Besten, lässt ehemalige Gwerbler wieder aufstehen und beschreibt etwa, wie er erstmals als vorderster Tambour mit stolzgeschwellter Brust am Brötliaxamen-Umzug mitwirken durfte. Neben der schönen Uniform sei das Beste gewesen, «dass ich, jetzt meilenweit vor meinen Klassenkameraden, nicht mehr mit meinen Mitschülern mitmarschieren musste», zitiert Thomas Burkard augenzwinkernd aus seinem Buch.

...«Formel 1 an der Holzgass»...
Ein regelrechter Hit sei sie gewesen, Harry Anglikers Seifenkiste mit Pneurädern, schmunzelt er – sie, die als Titelbild und als rasanter Aufhänger des Kapitels «Formel 1 an der Holzgass» dient, stehe übrigens immer noch im Schopf vom Baugeschäft Brehm. Allerlei kam die Holzgass herunter: Manchmal auch etwas rosafarbenes Wasser. Wie der Autor diesem Rätsel



Neben einer Duschbrause und dem begehrten Saniburki-Lebkuchen bekam Melanie Frei von Thomas Burkard neulich auch sein Buch «Holzgass Bugi» überreicht: Dies weil sie den Wettbewerb an seinem Eigenschau-Stand gewonnen hatte. «217 Chrom-Muttern hatte es im Schätzgefäss – 217 hatte sie getippt», staunte er über die Präzision der Lupfiger Gewinnerin.

auf die Spur kam, schildert er in «die armen Chöngel, die arme Sau» – früher wurden die Kaninchen eben nach der Schlachtung etwas weiter oben im Brunnen gebadet...

...und weitere spannende Kapitel
Eindrücklich ist auch «Die fliegende Armee», wie Thomas Burkard die früher in Massen auftretenden, heute aber selten gewordenen Feldmaikäfer bezeichnet. Zu deren Bekämpfung seien früher grosse Mulden gegraben, die intensiv gesammelten Käfer hineingeschüttet, mit Kalk überstreut und zugedeckt worden, blickt er zurück. Während der Lehre habe er im Lupfiger Wald einmal einen Graben ausgehoben und das als eine auffällige weisse Erdschicht erkannt, was noch heute ein Käfer-Grab ist, erinnert sich «Saniburki».

Regional-Geschenk-Tipp
Klar ist: Sein im Verlag Lauf-and-Schrybe, Gebenstorf, erschienene Buch, das sich geradezu federleicht liest, hat nicht nur anekdotischen, sondern auch grossen lokalhistorischen Wert – erhältlich ist es, sich gerade für Eigenämter hervorragend als Geschenk eignend, in Thomas Burkards Geschäft in Lupfig oder unter

ISBN 978-3-033-10165-4

Für das Mehr an Freiheit

BASCHNAGEL
Mobilität aus Leidenschaft



Das Team der Raiffeisenbank Wasserschloss wünscht allen eine zauberhafte Weihnachtszeit und dankt Ihnen für das Vertrauen.



Am 24. und 31. Dezember geöffnet



«Clinton ist jetzt in der High School und möchte Chirurg werden»

Fortsetzung von Seite 1:

2004 wurde er in Brugg gegründet, der Verein, der im kenianischen Lewa unter anderem das Gesundheitswesen mit drei Kliniken unterstützt. Treibende Kraft war und ist die Bruggler Präsidentin Monika Villiger-Lüthy. Ganz wichtige Momente seien für Clinton Mutuma immer der Brief und das Geschenk seiner Patin gewesen, betont Monika Villiger. «Fussball ist, neben Volleyball im Schulsport, nach wie vor sein grosses Hobby – 2017 hat er sich dabei ein Bein gebrochen», berichtet Monika Villiger auch Missliches.

Erfreulich dagegen findet sie, dass «Clinton jetzt seit 2022 in der High School ist und Chirurg werden möchte» – und dass sein Englisch, wie der jüngste Besuch zeigte, nun viel besser geworden sei. «Mühe macht ihm in der Schule allerdings die Mathematik», schmunzelt sie, «wir haben ihn ermuntert, in der Schule intensiver zu lernen.» Wie seine Geschichte wohl weitergeht?

«Lewa trafen wir sehr trocken an», seit vier Jahren habe es nicht mehr richtig geregnet, sorgt sich Monika Villiger. «51 Patenkinder haben uns im Haus besucht: Es war einmal mehr ein grosses Erlebnis, die Students



Monika Villiger macht den Erwerb des neuen Lewa-Kalenders beliebt – erhältlich demnächst auch am Lewa-Verkaufsstand (siehe Hinweis unten).

zu sehen – Kinder kann man ja bei vielen nicht mehr sagen», erzählt sie. Mit allen habe man geplaudert, Fotos gemacht und, «das Schönste für sie», die Päckli, Briefe und Fotos der Paten übergeben.

Neue Gebärabteilung dank der Strickgruppe Windisch
«Wir haben aber auch die Klinik besucht, Gespräche mit den Angestellten geführt und uns über Neuerungen gefreut und gesprochen», blickt die Lewa-Präsidentin zurück. «Die Strickgruppe von Windisch hat mit ihrem Bazar-Erlös von fast 7000 Franken eine neue Gebärabteilung finanziert – das ist dort ganz enorm viel Geld», möchte sie unterstreichen haben. Es gebe unterdessen eben immer mehr Frauen, die froh seien, ihre Kinder in der Klinik zu gebären – nach der Geburt würden sie mit dem Baby allerdings sofort wieder nach Hause gehen.

Endlich Regen!
«Dank Spenden durften wir 2100 kg Mais, Hirsen und Bohnen an 285 Personen verteilen», berichtet sie von der grossen Not vor Ort. Man habe zudem auch Saatgut abgegeben, weil alle auf den Regen warteten. «Dann die ganz grosse Überraschung: Zwei Tage vor unserer Rückreise kam das lang ersehnte Nass – überall sahen wir lachende und glückliche Menschen, alle freuten sich und blickten der Zukunft wieder positiv entgegen», schliesst sie ihre Weihnachtsgeschichte 2023 mit einem Happy End.

www.lewa-switzerland.org
Nun, Glück glänzt bekanntlich durch Höhe, aber nicht durch Länge. Diesem Umstand trägt das unentwegte Engagement des Vereins Rechnung, das vielfältigen Ausdruck findet – zum Beispiel eben am traditionellen Lewa-Verkaufsstand im Pflegezentrum Süssbach. Mehr Infos auch unter www.lewa-switzerland.org, wo sich zudem die Bankverbindungen der Spendenkonten finden:

Freunde Lewa's in der Schweiz
c/o Monika Villiger, Nigglistrasse 27, 5200 Brugg
Spendenkonto Klinik: Aargauische Kantonalbank
IBAN: CH59 0076 1647 7602 7200 1
Kinderpatenschaften + Schulprogramme
Spezialkonto USD, Migros Bank AG
IBAN: CH08 0840 1000 0517 8081 0



BIST DU BEREIT FÜR DEN WINTER?



LOWA simply more...



CALCETA EVO GTX Ws

#ForTheNextStep



Neumarktplatz 12 • Brugg

056 441 95 50 • brugg@schuhwehrli.ch

www.schuhwehrli.ch

Brugg: Lewa-Verkaufsstand im Pflegezentrum Süssbach

(Peter Staub) – Advent – Ankunft: Bei uns die erwartungsvolle Zeit vor Weihnachten. Advent – Ankunft: Grosse Freude, dass in Kenia nach zwei Jahren endlich der ersehnte Regen angekommen ist. Advent – Ankunft: Farbenfrohes Kunsthandwerk aus Kenia – angekommen bei den drei Lewa-Adventsständen im Pflegezentrum Süssbach, die am 14., 15. und 20. Dezember, jeweils von 9 – 17 Uhr, stattfinden. Advent – Ankunft: Der neue Lewa-Kalender 2024 ist da. Und wie immer geht der gesamte Erlös aus dem Standverkauf vollumfänglich an «unsere» Kliniken im Lewa-Reservat. Advent – Ankunft: Die Freunde Lewa's in der Schweiz danken für das Gastrecht im Pflegezentrum Süssbach und freuen sich über die Ankunft vieler Besucher am Adventsstand.

Maja's Chrüterstübli
Fryberger Rösslerhof

WEIHNACHTSZAUBERWELT
5. - 22.12.2023

Öffnungszeiten
Di. 10 - 19 Uhr
Fr. 10 - 22 Uhr
Sa. 13 - 20 Uhr
So. 11 - 17 Uhr

täglich Glühwein, Suppe & Cervelat (zum selber Bräteln)

Die diesjährige Ausstellung steht im Zeichen des Regenbogens. Liebevoll gestaltete Geschenke und tolle Events erwarten Sie.

mehr Infos:
www.fryberger-roesslerhof.ch

Maja's Chrüterstübli
Schattengasse 10, 5318 Mandach



Engelwelten im Doppel-Bogen



Kunsthandwerk - Mode - Geschenke - Seelennahrung
Doppel-Bogen Öffnungszeiten: Rufenacherstrasse 5
Di, Do, Fr 14.30 - 18.30 5223 Riniken
oder nach Vereinbarung Tel. 056/442 50 30
www.doppelbogen.ch

Adventszeit

Wir wünschen der Region Brugg eine besinnliche Vorweihnachtszeit

Wir sind gerne für Sie da.

Ihr UBS-Team Brugg



Karin Bolleter

Leiterin UBS-Geschäftsstelle Brugg
056 460 81 19
karin.bolleter@ubs.com

ubs.com/schweiz

© UBS 2022. Alle Rechte vorbehalten.





Vogel **CHRIST**
 Pelze
 Herrenmode
 Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

HEIZUNGSSANIERUNG

CO₂ reduzieren und viel Kohle sparen.

EINFACH, GÜNSTIG, ZUKUNFTSFÄHIG:
IHR HEIZTEAM IN BRUGG UND NEUENHOF.
www.heizteam.ch



Eine Menükarte für die Advents- und Weihnachtszeit

Carsten Mumbauer, Pastoralraumleiter Region Brugg-Windisch
 Joël Eschmann, Leitender Priester

Auch in diesem Jahr haben wir als Pastoralraum ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Menü für die Zeit im Advent und an Weihnachten für die Menschen in der Region Brugg-Windisch vorbereitet. Es sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein!

An Weihnachten lädt uns Gott selbst ein

Gott ist der Gastgeber, und an seinem Tisch begegnen wir bekannten und ganz fremden Menschen. Er verbindet uns untereinander. Diese gemeinschaftliche Verbundenheit spüren wir beim Singen der Weihnachtslieder, beim Glühwein an einer Adventsfenstereröffnung, beim Bestaunen der Krippenspiele und an ganz vielen Orten mehr. Im Zentrum steht für uns die Gemeinschaft – untereinander und mit Gott.

Gerade in einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt auseinanderzudriften scheint, lädt uns Weihnachten ein, uns auf das zu besinnen, was wirklich zählt: Das Verbindende in unserer Gesellschaft – die gemeinsamen Werte und die Sehnsucht nach einem inneren wie äusseren Frieden.

Wir laden Sie herzlich ein,

sich Ihr eigenes Menü zusammenzustellen. Sei es nur ein Häppchen für zwischendurch oder ein mehrgängiges Festessen mit Tafelmusik.

Als Hauptgang finden an Heiligabend, 24. Dezember, verschiedene Familien-Gottesdienste mit Krippenspiel und die mittlerweile schon traditionelle Mitternachtsmesse um 23 Uhr in Windisch statt.

Am Weihnachtstag, 25. Dezember, lockt in Brugg ein besonderer musikalischer Leckerbissen: Die mit Gastsängerin-



Stellen Sie sich auf www.kathbrugg.ch ihr eigenes Menü zusammen!

nen und Gastsängern verstärkte Chorgemeinschaft Brugg-Windisch führt mit einem Orchester und Solisten die vierte Messe von G. B. Bassani unter der Leitung von Giuseppe Raccuglia auf. Der ganze Pastoralraum freut sich darauf, mit Ihnen Weihnachten zu feiern! Die Menükarte mit all unseren Angeboten finden Sie auf www.kathbrugg.ch

Weihnachtsbäume vom lokalen Forstbetrieb

Weihnachtsbäume aus der Region machen doppelt Freude: Dank kurzen Transportwegen und dem umweltschonenden Anbau sind sie nachhaltiger als importierte Bäume. Ihr frischer Duft und die lange Haltbarkeit sind ein weiteres Plus – und mit dem Kauf eines Jurapark-Baumes fördert man zudem die regionale Wertschöpfung.

Ab Samstag, 9. Dezember, verkaufen lokale Forstbetriebe in verschiedenen Jurapark-Gemeinden frisch geschlagene Weihnachtsbäume. Bei einigen Standorten können die Bäume direkt im Feld ausgewählt werden. Angaben zu den Verkaufsorten und -zeiten finden sich auf der Webseite des Jurapark Aargau: jurapark-aargau.ch/weihnachtsbaum



Insieme: Weihnachtsgebäck statt Schoggiherzli

Der Verein insieme Region Brugg-Windisch startet eine neue Verkaufsaktion: Anstelle von Schoggiherzli wird er verschiedene grosse Weihnachtsgebäckli verkaufen: Brunzli, Zimtsterne, Mailänderli und Spitzbuben (Bild). Der Verkauf findet am Chlausmarkt in Brugg statt: am 12. Dezember von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Ihr Partner für Strom

Kern Elektro AG
wünscht Ihnen
frohe Weihnachten!

KERN ELEKTRO
elektro · telematik · haushaltgeräte

Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5200 Brugg
Telefon 056 460 80 80, Web www.kern-ag.ch



bloesser
Brillen & Kontaktlinsen



Das Bloesser-Team dankt für die schönen Augenblicke im Jubiläumsjahr – und wünscht allen besinnliche Festtage.

Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative, Windisch

(A. R.) – Was koche ich für meine Gäste? Einige feine Antworten auf diese Frage liefern die tollen Rezepte von Heidi Ammon, die in Windisch bekanntlich nicht «nur» als Gemeindepräsidentin, sondern auch als Inhaberin der «cuisine créative» wirkt. In dieser Ausgabe macht sie eine Süssmostsuppe mit Hobelfleisch, ein Randen-Tatar mit Wildschwein-Hacksteak und eine

Mango-Himbeeren-Grütze beliebt. «Ich hoffe, dass das eine oder andere Rezept Gefallen finden mag. So oder so wünsche ich der Leserschaft gutes Gelingen beim Nachkochen und eine herrlich lichtvolle Adventszeit!», meint Heidi Ammon – und wünscht «en Guete»!

Cuisine créative, Dammstr.15, Windisch
056 442 07 71 / www.cuisinecreative.ch

Mango-Himbeeren-Grütze mit Limettenrahm

für 4 Personen

Ein erfrischendes Dessert, das zeitig zubereitet werden kann

Grütze

400g Mango in kleine Würfel geschnitten, 180g Himbeeren, 1 Vanilleschote (aufgeritzt), 50g Zucker, 1½ dl Süssmost zusammen in einer Pfanne aufkochen, auf kleiner Stufe 5 Min. köcheln lassen

1 Essl. Agar-Agar, 1 Essl. Portwein oder Orangensaft unter ständigem Rühren zur Grütze geben, köcheln lassen, bis die Grütze leicht bindet, in 4 Dessertgläser oder Schalen abfüllen, kühl stellen

Limettenrahm

2dl Rahm steif schlagen
1 Limette, abgeriebene Schale, 2 EL Puderzucker
kurz darunter schlagen, auf die Grütze verteilen

Servieren

Die Grütze in hohe Dessertgläser oder -schalen verteilen, den Limettenrahm darauf anrichten. Sofort servieren

cuisine créative



Der neue COLT
Die Rückkehr einer Ikone

Helvetia Tauschwochen
mit
Fr. 3'500.- Preisvorteil
bis 30.1.2024 / solange Vorrat

5 Jahre Werksgarantie
5 Jahre Free Service*

*Mehrwert von bis zu Fr. 3'500.-*gem. Vorgaben Mitsubishi Schweiz und Auto Gysi

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und allzeit gute Fahrt

Auto Gysi
Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch



BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT
OLE LYNGBAARD
SINCE 1963



Boutellier

Uhren & Schmuck, Brugg

Süssmostsuppe mit Hobelfleisch

Rezept für 4 Personen

Eine aromatisch feine Suppe, die mit dem Hobelfleisch an Rasse gewinnt.

Suppe

2-3 Essl. Butter in einer Pfanne schmelzen; 1-2 Schalotten, fein geschnitten, zugeben und kurz dämpfen; 2-3 EL Mehl dazugeben, mitdünsten 4dl Süssmost

3dl Gemüsebouillon dazugießen, aufkochen und alles 20 Min. köcheln lassen

die Suppe mit dem Pürierstab mixen

1 dl Rahm dazugießen, nochmals kurz aufkochen
Salz; Pfeffer aus der Mühle, abschmecken.

Garnitur

1-2 Essl. Butter in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen; 1 Schalotte, in Ringe geschnitten; 1 Essl. Mehl; ½ Teel. Paprika, edelsüss zusammen in ein Kunststoffsäckli geben und mischen

50g Hobelfleisch in Streifen geschnitten mit den Schalottenringen zugeben und knusprig braten
aus der Pfanne nehmen und auf Haushaltpapier abtropfen lassen

Servieren

Die Suppe in vorgewärmte Teller anrichten und mit der Schalotten-Hobelfleisch-Mischung aus garnieren.

cuisine créative

Noch keine
Geschenk-Idee
für Weihnachten?

Unsere Wertgutscheine
sind immer wieder ein
tolles Präsent!

www.bad-schinznach.ch

BAD SCHINZNACH

Ganz meine Welt.

Wertgutscheine für Aquarena fun oder Thermi spa in beliebiger Höhe erhältlich.
Bitte kontaktieren Sie uns: Telefon 056 463 75 05 – Wir freuen uns auf Sie!

Leuchten für den Frieden

(Hans Lenzi) – Wir leben in unruhigen Zeiten. Auch jahreszeitlich herrschen momentan die kurzen Tage und langen Nächte vor. Es mangelt an Heiligkeit, an Licht. Grund genug, Konturpunkte zu setzen. Und sich und der Umgebung Gutes zu tun. Zum Beispiel mit der Aktion Friedenslicht.

Die reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal stellt dieses vom Abend des 3. Advents an – des 17. Dezembers – in der Kirche Bözberg rund um die Uhr zur Verfügung.

Das Friedenslicht ist kein beliebiges Kerzenlicht:

Vielmehr stammt es aus der Bethlehem-Geburtsgrötte und wird jedes Jahr von dort in über 30 Länder verteilt. Und das bereits zum 31. Mal. Das offizielle Motto: Zuversicht für alle. Dem schliesst sich auch die Bözberger Kirchgemeinde seit 2016 an. Der Sakralraum ist geöffnet und kann über den Seiteneingang betreten werden.

«Über die Zahl der Besuchenden führen wir keine Statistik, aber das Angebot wird regelmässig genutzt», freut sich Pfarrer Thorsten Bunnz. Für den Fall, dass die in einer grossen Laterne deponierte Bethlehem-Flamme einmal erlöschen könnte, brennen im Pfarrhaus immer zwei zusätzliche Kerzen. Für spontan Entscheidende stehen sogenannte Transportkerzen vor Ort zur Verfügung. Die Flamme holt die Pfarrfamilie entweder selber in Zürich ab oder sie wird ihnen von Dritten geliefert. Nach Heiligabend lässt man die Kerze einfach ausbrennen.



Von Bethlehem nach Bözberg:

In der Kirche Bözberg brennt die Friedenslicht-Kerze wieder ab 17. Dezember rund um die Uhr. Transportkerzen stehen bei Bedarf zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Kleines Bild: auf dass sich der Friede fortpflanze wie das Licht.

Österreicher habens erfunden

Die Idee ist 1986 im ORF-Landesstudio Oberösterreich entstanden. Seit 1993 sorgt der «Verein Friedenslicht Schweiz» für die hiesige Verbreitung. Verfrachtet wird das Licht per Flieger nach Wien. Friedenslicht-Standpunkte gibt hierzulande deren vier: Basel, Fribourg, Luzern und Zürich. Friedenslicht-Delegierte verteilen es an über 200 Destinationen. Von da fächert es sich weiter sternförmig auf. Nicht nur Europa, auch Übersee wird bedient. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» – diese Engelsbotschaft an die Hirten damals soll auch heute über alle sozialen, religiösen, generationellen und politischen Grenzen hinweg mit der Aktion erinnert und wiederholt werden. In der Schweiz wird sie von diversen Institutionen unterstützt, zum Beispiel von den SBB, der Aktion «Denk an mich», Pfarreien, Kirchgemeinden und Jugendorganisationen

Besuchen Sie unser
WEINHAUS
an der Scherzerstrasse 1
in Schinznach-Bad
www.weinbaugenossenschaft.ch

Lauffohr: Bruno Schulers letztes grosses Weihnachtsbild – Apéro am 8. Dez.

(A. R.) – Seit Jahrzehnten lässt sich der rührige Hauswart der Langmatt-Schulanlage eine spezielle Weihnachtsdekoration einfallen. Nun hat er, der übernächstes Jahr pensioniert wird, im Schulhaus Au-Erle «mein letztes grosses Weihnachtsbild» fertiggestellt, wie Bruno Schuler berichtet. Sein «Winterzauber», umrahmt von einer grossen Modelleisenbahn, zeigt heuer, wie der Samichlaus mit seinem Schlitten, gezogen von Hirschen, durch die Winterlandschaft saust. Quasi als Geschenk laden Bea und Bruno Schuler jeweils alle Interessierten auf einen Apéro beim Weihnachtsbild ein: Dieses Finale findet am Freitag, 8. Dezember, 17.30 bis 19.30 Uhr, statt. Auch Regional bedankt sich schon jetzt, durchaus wehmütig, für all die buchstäblich spektakulären Weihnachtsmomente. Klar ist: Brugg bräuchte nicht weniger, sondern mehr Bruno.



BÜPA AG

Das Büro und Papeterie Fachgeschäft
Bahnhofstrasse 12 / 5200 Brugg



Bei uns finden Sie viele Geschenk-Ideen
Wir wünschen frohe Festtage

Randen-Tatar mit Wildschwein-Hacksteak

Für 4 Personen; eine feine Kombination, die als Vorspeise oder auch als Hauptgericht serviert werden kann.

Randen

150g Randen, gekocht: schälen, in feine Würfel schneiden, in eine Schüssel geben

1 Essl. Zitronensaft, 1 Essl. Sonnenblumenöl: Die Randen damit beträufeln

Salz, Pfeffer aus der Mühle: bestreuen und mischen

100g Crème fraîche, 2 Essl. Meerrettichpaste: zusammen mischen

Hackfleischmasse

30g Brot, ohne Rinde, wenig Milch Brot verzupfen und in ein Schälchen geben
mit Milch knapp bedecken und einweichen lassen

wenig Butter in einer Pfanne erhitzen

1 kleine Zwiebel, fein geschnitten zugeben und glasig dämpfen

200g Wildschweinfleisch, gehackt, 1 Ei, ½ Zitrone, abgeriebene Schale, 1 Essl. Feigensenf, Salz Pfeffer aus der Mühle:

zusammen in eine Schüssel geben eingeweichtes Brot ohne Flüssigkeit und Zwiebel zugeben und gut mischen und zu einer gleichmässig feinen Masse kneten

Formen

Die Hackfleischmasse in gleich grosse Portionen teilen, mit kalt abgespülten Händen zu Burgern formen und auf einem Teller bereitstellen.

Braten

2-3 Essl. Pflanzenfettcreme in einer Bratpfanne erhitzen
Hackfleischburger portionenweise zugeben und rundum anbraten, im vorgeheizten Backofen bei 75° Grad 10 Min. nachgaren lassen

Anrichten

Das Randen-Tatar auf den Vorspeisetellern anrichten. Je ein Wildschwein-Hacksteak darauf anrichten. Meerrettichcreme dazu servieren.

cuisine créative

prospiel



DEN
SAMICHLAUS TREFFEN
Besuch vom Samichlaus
am 6.12.23 (14–17 Uhr).

- Schweizer Holz-Kugelbahnen
- Nachhaltige Bauklötze
- Knifflige Merkspiele

und weitere pädagogisch sinnvolle Weihnachtsgeschenke finden Sie bei uns.

Unser Fachgeschäft ist vom
01.11. – 23.12.2023
auch samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet.

📍 Schinznach-Dorf

🌐 prospiel.ch

VITASPORT TRAINING
 Badstr. 50 5200 Brugg
 Tel. 056 441 72 71

Geschenkgutscheine von VITASPORT machen länger Freude
www.vitasport.ch

Der Lichterweg ist das Ziel

Bruggerberg: Noch bis 22. Dezember erhellt einem die Attraktion des Vereins Tourismus Region Brugg (TRB) die Adventszeit

(Hans Lenzi) – Am Freitag wurde der neu als 1,86 km-Rundweg konzipierte Lichterweg eröffnet – und das Hexenhüsi am gleichnamigen Platz präsentiert sich weihnächtlich beleuchtet.



Möglich macht dies der Verein Tourismus Region Brugg. Co-Präsidentin Barbara Iten ist stolz auf den Erfolg der letztjährigen Premiere: «Wir zählen die Besucherinnen und Besucher nicht, aber Beobachtungen zeigen uns, dass letztes Jahr Hunderte den Lichterweg begangen haben – das ist uns Motivation auch fürs 2023.» Gerade für Familien ist der Lichtweg ein beliebtes Ziel, um den Wald, die Winterstimmung und die abendliche Sicht auf die vielen Warmlichter der Stadt Brugg zu geniessen.

Start-Tor zur Lichterweg-Tour: Advent, Advent – es Laterne-Cherzli brennt!

Support von verschiedener Seite
 «Die Pilatesgruppe Riniken, der Kanuclub Brugg und die Evangelisch-methodistische Kirche Brugg-Windisch unterstützen uns, indem sie die Verantwortung für je einen der insgesamt 13 Abende, an welchem die 130 Laternen angezündet werden, übernehmen», betont Barbara Iten. Zudem hätten weitere Freiwillige ihre Hilfe auf www.tourismusbrugg.ch zugesagt, freut sie sich.

Ab 16 Uhr werden die Kerzen jeweils in angezündet, eine halbe Stunde später leuchten die Laternen um die Wette. «Beim Hexenplatz offeriert unser Verein zudem heissen Punsch – und an den beiden grossen Feuern kann man sich aufwärmen, sich mit Anwesenden austauschen und die selber mitgebrachten Wurstwaren, den Raclettekäse oder das Fondue zubereiten», erklärt Barbara Iten. Das Holz stelle freundlicherweise die Ortsbürgergemeinde Brugg gratis zur Verfügung, ergänzt sie. Offizieller Startpunkt ist die Schützenmatt. Via Hansfluhsteig ist man in 20 Minuten beim Hexenhüsi. Für den ganzen Rundgang sollte man eine Dreiviertelstunde einplanen. Wer die Steigung nicht mag, parkiert sein Auto einfach beim Vita-Parcours-Anfang in Riniken, marschiert zum Forstwerkhof und erspät dort schon bald den markierten Lichterweg-Beginn. Ausserhalb der bedienten Abende ist es initiativen Zeitgenossen selbstverständlich unbenommen, die Laternen in Eigenregie mit Rechaudkerzen zum Leuchten zu bringen. Und weil die ganze Aktion auch mit Kosten verbunden ist, dankt das Käse- li beim Hexenhüsi schon jetzt herzlich für jede Gabe.

www.tourismusbrugg.ch / 17. Dez.: Offenes Singen ab 17 Uhr

Kiwanis CLUB BRUGG

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF
 im Salzhaus Brugg

Frisch gefällte Bio-Tannenbäume

Baumverkauf und Raclette-Stube
 Fr. 15.12.2023 09.00 – 22.00
 Sa. 16.12.2023 09.00 – 15.00

Auftritt Bez Chor Brugg
 Fr. 15.12.2023 18.30 – 19.00

Auftritt Edgar Zimmermann
 Fr. 15.12.2023 20.00 – 21.00

Reservierungen: kiwanisbrugg@gmx.ch

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Sozialaktion zu unterstützen. Vielen Dank.

Erlös für gemeinnützige und kulturelle Aktivitäten



Mandach: Weihnachtszauberwelt in Maja's Chrüterstübli

Die diesjährige Ausstellung steht im Zeichen des prachtvollen Regenbogens. An der Weihnachtszauberwelt in Maja's Chrüterstübli verwandelt sich der ganze Fryberger Rösselerhof nun bis am 22. Dezember in ein stimmungsvolles Regenbogen-Paradies: mit liebevoll gestalteten Weihnachtskörbli, Kräuterkreationen und vielem mehr. Am Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr, steigt zudem der Örgeli-Obe mit den Churzschluss-Örgelern und der Festwirtschaft im Gewölbekeller – auch zum Programm mehr unter www.fryberger-roesslererhof.ch

Es gibt tatsächlich Menschen, die leidenschaftlich gerne Immobilien verwalten.

Vielleicht genau die Richtigen für Ihre Immobilie?

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung

STEFAN STÖCKLI IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | www.immostoekli.ch



Scherz: Leue-Linden machen neuen Bäumen Platz

(A. R.) – Sie waren untrennbar mit dem Dorfbild von Scherz verbunden, die beiden über 80-jährigen Linden vor dem Restaurant Leue. Letzten Donnerstag ging es ihnen an den Kragen respektive an die Krone (Bild): Eigentümer Beny Ruhstaller liess Robert Hossli zur Fällaktion auffahren, weil die morschen Bäume laut Fachleuten jederzeit hätten umfallen können. Die vor der Terrasse angebrachte Beschriftung «unter den Linden» wird aber wieder zu stimmen kommen: Anfang Jahr sollen zwei junge Winter-Linden gesetzt werden.



Elco AG, Brugg: grosse PV-Anlage in Betrieb genommen

Ende Oktober hat die Elco AG im Wildschachen ihre präzise 3438m² grosse, mit 1743 Modulen bestückte PV-Anlage (Bild) in Betrieb genommen: eine der leistungs- stärksten der Region. Sie liefert jährlich 715 MWh, was dem Verbrauch von rund 200 Einfamilienhäusern entspricht – und spart 280 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr.



Brugg: Kindergärtnerinnen-Glück beim Ballonflug

(H. L.) – Siegerfreude bei Kindergärtlerin Andra Iseni (Bild): Sie ist die Gewinnerin des Ballonflug-Wettbewerbs im Zusammenhang mit dem Jugendfest 2023. Freude herrscht – bei ihr, bei den stolzen Eltern, bei ihrer Schulklasse. Ab sofort ist die Kindergartenkasse um 150 Franken reicher.

In der Langmatt-Aula schmetterte der Mittelstufenchor zur Ehrung der drei Gewinner letzten Mittwoch drei Songs hin, dann übergab die Event-Verantwortliche Marta Neukom die wohlverdienten Preisgelder. Rund 700 haben am Wettbewerb teilgenommen: Die grösste Flugdistanz erreichte der Ballon von Andra, 365 km, jener von Zweitklässlerin Emilia Steinhauer nur 7 km weniger, und mit 279 km holte sich Aiden Rohrbach, Schule Umiken, den dritten Platz.

Brugg: Modelleisenbahn-Tag

Erneut führen wir Eduard Sulzer, Beat von Burg und Urs Vogel in der Freizeitwerkstatt an der Schulthessallee den bereits traditionellen Modelleisenbahn-Impulstag durch. Am Sonntag, 10. Dezember, 11 – 16 Uhr, können die Besucher Modelleisenbahnen der Bau-Grössen Z (Mini) bis G (Gartenbahn) bestaunen – und Interessierte auch ihre Lokomotiven «aus der Versenkung» mibringen, um abzuklären, ob sie noch funktionieren. Zudem zeigen die Mitglieder der Jugendgruppe des vor genau einem Jahr gegründeten Modelleisenbahn-Vereins Mellingen Teile ihrer im Bau befindlichen Anlage.

Brugg: Profitierwoche bei Fust

10 % Rabatt auf Küchenmaschinen sowie Hand- und Stab-Mixer



Dank der Fust-Profitierwoche perfekt ausgerüstet für die Adventszeit.

(pd) – Die City Galerie Brugg über- rascht regelmässig mit einer «Profi- tierwoche»: Vom 11. bis 16. Dezem- ber ist nun der Fust an der Reihe.

Teig kneten, Nüsse hacken, Zutaten mischen: Für sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Weihnachts- küche hat Fust das passende Gerät. Damit macht das Backen sowie das Kochen richtig Spass, und man kann seiner Kreativität freien Lauf lassen. Damit die Zubereitung dieser vielfäl- tigen Köstlichkeiten gelingt, erleich- tert wird und man Zeit sparen kann, profitieren die Fust-Kundinnen und -Kunden in der City Galerie vom 11. bis zum 16. Dezember von 10% Ra- babb auf Küchenmaschinen sowie Hand- und Stab-Mixer.

Fust – und es funktioniert
 Dipl. Ing. Fust ist mit über 150 Ver- kaufsstellen in der ganzen Schweiz der führende Anbieter für Elektrohaus- halt. Die grösste Service-Organisation bietet umfassende Dienstleistungen rund um den Kauf aller Produkte. Kompetente Verkaufsberater un- terstützen bei der richtigen Auswahl der Produkte. Und alle Geräte stehen zum Ausprobieren bereit. Die Kunden profitieren vom 30-Tage-Umtauschrecht – sogar auf Produkte, die bereits in Be- trieb waren. Gegen unliebsame Re- paraturkosten bietet Fust eine preiswerte Garantieverlängerung.

City Galerie Brugg, FUST, Hauptstrasse 2; 5200 Brugg
 056 460 71 51 / www.citygalerie.ch

JEANNE G TEAM
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass
 Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
 Termine unter:
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
 Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber! Platten von Schäpper

Diskussion um Spinnereibrücke

Windisch/Gebenstorf: Turbulente Informationsveranstaltung

(mw) - Die rund 100-jährige Betonver- bindung über die Reuss soll bekannt- lich durch eine Stahlträgerbrücke ersetzt werden. Das 4,8-Mio-Projekt wurde den Bewohnern der beiden Ge- meinden vorgestellt.

druck zur Erstellung der neuen Brücke standen ebenfalls in der Kritik. Gemeindepräsidentin Heidi Ammon meinte, der Baustart habe im Zusam- menhang mit dem Aufklärungsver- fahren um mehr als ein Jahr verschoben werden müssen. Nun gelte es, das Projekt zu realisieren, weil sonst die Frist für die in Aussicht gestellten Sub- ventionen verfallende.

Wegen der Höherlegung des neuen Übergangs ist auf der Nordseite die Er- stellung einer Zugangsrampe geplant. Um sie und ihre Auswirkungen auf die Umgebung ergab sich ein längerer Dis- put. Es geht darum, dass die flussseiteige Reihe der westlich zum Brückenkopf führenden, unter Naturschutz stehen- den Allee gefällt werden soll. Dagegen wehren sich etliche Anwohner, unter anderem auch mit einem an die Behör- den verschickten Flugblatt. Auch die vom Kanton ins Auge gefasste Aufklassierung der Spinnereibrücke als Velohauptverbindung gab zu reden. Die von gegnerischen Stimmen als überdi- mensioniert bezeichnete Brückenbreite von vier Metern und der nun nach längerer Planungsphase vorhandene Zeit-

Die Baueingabe soll bereits im Januar 2024 erfolgen, und die Umsetzung ist bis Ende 2025 vorgesehen. Die Gemein- depräsidentin sicherte den unzufriedenen Diskussionsteilnehmern zu, dass in näch- ster Zeit nochmals eine Veranstaltung mit Einbezug der Bevölkerung und der Eigen- tümer der nördlich an den Alleeweg an- grenzenden Parzellen stattfinden soll. Gebenstorf's Ammann Fabian Keller stellte fest, dass die Bewohner seiner Gemeinde mit der neuen Spinnereibrü- cke keine Probleme hätten, sondern in erster Linie daran interessiert seien, in den nächsten Jahrzehnten sicher über den Fluss gelangen zu können.

jalomatic
 Alu-Fensterläden

Jetzt mit 5 % Winter-Rabatt!
 Gültig vom 01.11.2023 - 29.02.2024

Aussen schön, innen sicher
 hohe Lebensdauer
 witterungsbeständig
 pflegeleicht
 maximaler Einbruchschutz
 10 Jahre Garantie

Jalomatic AG
 Gewerbering 28, 5610 Wohlen
 Tel. +41 56 618 50 90
info@jalomatic.ch, www.jalomatic.ch

In Brugg persönlich für Sie da



Othmar Roos
Abteilungsleiter Privat- und
Geschäftskunden



Claudio Fedrizzi
Kundenberater Private



Roland Frutschi
Kundenberater Private



Roger Indermaur
Kundenberater Private



Florentina Kokollari
Kundenberaterin Private



Fabio Schweizer
Kundenberater Private



Mentor Mujota
Kundenberater Private und
Geschäfte



Dominik Weber
Trainee

akb.ch/brugg

Am
richtigen
Ort.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

«Damit bekommen alle den genau richtigen Kafi»

Hima Kaffeemaschinen, Rüfenach: Auch auf die neue J8 twin von Jura gibt es 10 Prozent Rabatt während der Weihnachts-Aktion (9. – 16. Dezember)

(A. R.) – «Dank ihren zwei Präzisionsmahlwerken vereint die neue J8 twin zwei Vollautomaten in einem: Damit bekommen alle den genau richtigen Kafi», erklärt Marco Hirt die buchstäblich brühwarmen Jura-News.

«Während er seine dunkle Espresso-Röstung bevorzugt, möchte sie ihr Käfeli vielleicht etwas milder oder am Abend koffeinfrei geniessen», schildert Marco Hirt eine bekannte Situation. In dieser heisse es mit der J8 twin dann eben nicht entweder-oder, sondern sowohl-als-auch.

Das Multitalent, das vom puristischen Espresso bis hin zum hippen Sweet Latte insgesamt 31 Spezialitäten in bester Manier zubereitet, versteht sich zudem darauf, den Milchschaum auf Wunsch subtil zu aromatisieren und zu süssen.

Grosses Hima-Plus beim Kaffeegenuss
Was so einfach klingt, wird von der Programmierung her allerdings vielen schnell einmal zu kompliziert. «Bevor eine solche Maschine hier aus dem Haus geht, stimmen wir sie auf die persönlichen Wünsche ab, erklären alles und nehmen den Apparat entsprechend in Betrieb – und begleiten die Kundschaft ebenfalls nach dem Kauf», hebt Marco Hirt das grosse Hima-Plus hervor.

Hima: einzige offizielle Servicestelle der Region für alle grossen Hersteller
Dazu gehören neben den Wartungen durch die einzige offizielle Servicestelle der Region eben auch Reparaturen.



«Dank ihrer Fähigkeit, zwei verschiedene Kaffeesorten zu verarbeiten, bietet sie eine Vielzahl von Optionen für jeden Geschmack», veranschaulicht Marco Hirt die Stärke der neuen J8 twin von Jura.

«Diese lohnen sich eigentlich immer: nicht nur in ökologischer, sondern meistens auch in finanzieller Hinsicht», betont er.

Ebenfalls bestens aufgestellt ist Hima Kaffeemaschinen im Professional-Bereich. «Ob Haushalt, Büro oder Gewerbe, ob 2 oder 200 Tassen am Tag: Wir

haben für alle die passende Kaffee-Lösung parat», unterstreicht Marco Hirt. Mehr Infos bei:

Hima, Kirchweg 3, 5232 Rüfenach
056 284 22 32 / www.hima.ch
Mo/Sa 8–11.30; Di–Fr 8–11.30, 13.30–18 Uhr
27. – 30. Dezember: offen 8 – 11.30 Uhr

Söhrenhof Bözen: Weihnachtsguetzli-Märt

Nach dem buchstäblich feinen Auftakt vom 2. Dezember geht nun der beliebte Guetzmärt nochmals an den beiden nächsten Samstagen vom 9. und 16. Dezember über die Söhrenhof-Bühne (jeweils 9 – 17 Uhr). Alle, die keine Zeit oder Lust haben zu backen, können aus rund 50 verschiedenen Sorten auswählen. Auch glutenfreie Guetzli findet sich im Angebot.

Neben den Söhrenhof-Weinen gibt es viele andere feine Produkte vom Bauernhof – gerne stellt man der Kundschaft auch individuelle Geschenkkörbe zusammen. Zudem lassen sich im Märt Beizli feine Snacks und Desserts geniessen. Und noch bis 24. Dezember können täglich abgepackte Guetzlisäckli und alle anderen Erzeugnisse gekauft werden.

www.soehrenhof.ch



Das Thema Balance neu erfunden

Galerie Immaginazione, Brugg: Auch der Eisenplastiker Daniel Schwarz zeigt an der neuen Ausstellung seine Werke (ab 7. Dez.)



(A. R.) – «30 Jahre funkensprühende Schaffenskraft» titelte Regionalneulich zum Jubiläum des Effinger Künstlers – diese lässt er auch seinen aktuellsten Werken angeheißen, bei welchen er sein altes Grundthema wieder ganz neu erfindet.

Bei dessen Ausloten hat er nun buchstäblich noch einen draufgesetzt, wie das Bild oben einer Eisenplastik zeigt, die ab übermorgen auch in Brugg zu sehen sein wird – Vernissage ist am Do 7. Dezember, ab 18.30 Uhr.

Aus regionaler Sicht verdienen bei den insgesamt 13 Kunstschaffenden, die in der Galerie Immaginazione nun bis am 29. Februar 2024 ausstellen, unter anderem Elke Delimar aus Windisch mit ihren grossformatigen Bildern oder Jana Schafroth, Mitinitiatorin der Windischer Kunstförder-Ausstellung «ARTist», spezielle Erwähnung. Und natürlich der Gastgeber Claudio Cassa-

no selber, der seine licht- und farbgewaltigen Leuchtskulpturen zeigen wird. Mehr Infos zur Ausstellung, zu der auch die Präsenz der Hönegger Kerzenmanufaktur gehört (7., 10., 17. und 21. Dez.) unter www.immaginazione.ch

Dichlenzgrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Wäscheturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Turma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch